



Mitarbeiter von Salvus sind im Sammelfieber

Hilfe für Flüchtlinge in Emsdetten

EMSDETTEN. Erst im März wurden beim „Salvus-Sammel-Samstag“ fleißig Spielkarten, Geschirr, Textilien, Elektrogeräte, haltbare Lebensmittel und vieles mehr für die Caritas in Emsdetten eingekauft. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – und das Sammelfieber lässt die Salvus-Mitarbeiter nicht los.

Enge Zusammenarbeit

„Wir stehen in engem Kontakt zur Caritas und freuen uns seit Jahren über eine gute Zusammenarbeit. Jeder Mitarbeiter hat weiterhin die Möglichkeit, warme Kleidung und alltägliche Dinge bei uns abzugeben. Natürlich freuen wir uns auch über jeden, der vorbeikommt, und uns bei dieser tollen Aktion unterstützen möchte. Wir leiten alle Spenden gerne an die Caritas weiter“, erklärt Heike Schürkötter.

Seit Anfang Oktober wird alles gestapelt, was den Flüchtlingen in Emsdetten helfen könnte. „Der Berg wird immer größer“, freut sich Heike Schürkötter von der

Geschäftsführung der Salvus Mineralbrunnen. „Toll, dass sich unsere Mitarbeiter immer wieder so engagiert zeigen.“ Das Engagement bei Salvus war so groß, dass die Caritas bereits einen großen Teil vor Ende der Sammelaktion abholen konnte. Beendet ist die Aktion noch nicht.

Freundschaft kann man sehen! Unter diesem Motto sammelte das Salvus-Team schon Anfang des Jahres viele nützliche Dinge für hilfsbedürftige Menschen in Emsdetten und Umgebung. Nun geht es den Mitarbeitern und der Geschäftsführung neben warmer Kleidung für den Winter hauptsächlich um Dinge für den täglichen Bedarf.

Seit Anfang Oktober wird alles gestapelt, was den Flüchtlingen in Emsdetten helfen könnte. „Der Berg wird immer größer“, freut sich Heike Schürkötter von der



Salvus-Geschäftsführerin Heike Schürkötter ist stolz, dass sich ihre Mitarbeiter wieder so engagiert zeigen.

Spende für neue Laufschuhe



Biggi Wehkamp, Mitinhaberin des Salons Poggemann-Bensmann in Emsdetten, spendet das „Trinkgeld“ ihrer Kunden regelmäßig für einen guten Zweck. Nun hat sie sich dazu entschieden, das Spendengeld von 500 Euro für vier junge Flüchtlinge, die in der Laufgruppe „InLaWa Salzbergen“ integriert wurden, zu spenden. Sie möchte dadurch den jungen Männern mit guten Laufschuhen ermöglichen, gleichberechtigt den Laufsport in ihrer Gruppe auszuüben.

Coach Camp für Zukunftspläne



Das „Coach Camp“ – ehemals die „Berufskundlichen Gespräche“ – fand jetzt im Rathaus zum Thema „Hotel, Touristik, Spedition und Logistik“ statt. Zu der vom Rotary Club Emsdetten und Rheine organisierten Informationsveranstaltung kamen am Donnerstag etwa zehn Schüler. Fünf Experten stellten die Berufe vor und informierten die Schüler über Ausbildungsplätze, Studiengänge oder Praktika.

STANDORT EMSDETTEN Vom Münsterland in die weite Welt



Über 20 globale Preise für Werbe-Design gewann Rox Asia mit dessen Partner, der Karl Knauer KG, mit der selbstleuchtenden Verpackung für Gin. Besonders stolz ist Christian Rommel auf den goldenen Löwen von Cannes.

Inspirationen aus China

Die Firma Rox Asia betreibt Büros in Emsdetten und Hongkong

EMSDETTEN. Umweltsünden, Raubkopien, Menschenrechtsverletzungen: Neun von zehn Meldungen aus China sind negativ. Christian Rommel arbeitet dagegen an: Der Unternehmer findet im Reich der Mitte Inspiration und kreative Kraft.

Wer die dunkelblaue Verpackung einer edlen Gin-Sorte in die Hand nimmt, kommt selbst vollkommen nüchtern aus dem Staunen nicht heraus: Wie von Geisterhand begannen grafische Linien zu leuchten, legen sich um die Konturen der Flasche und explodieren in einem Blumenstrauß aus indischen Mustern. Dabei erasteten die Finger weder Leuchtmittel noch Dioden auf der Oberfläche. Die Verpackung selbst bringt die spektakuläre Licht-Choreografie hervor.

„Elektrolumineszenz-Applikation“ heißt diese Innovation im Fachjargon. Eine versteckte Batterie, eine kleine Platine samt Steuerungs-Chip und Farbpigmente auf Phosphorbasis bringen die Faltschachtel zum Leuchten. „So ein einzigartiges Objekt hätten wir in Deutschland allein nie umsetzen können“, berichtet Christian Rommel über diese Sonder-Edition, die innerhalb weniger Tage weltweit 50.000 Mal verkauft wurde. Über 20 globale Branchen-Preise gewann Rox Asia mit dessen Partner, der Karl Knauer KG, damit bislang.

Ein gutes Beispiel für das berufliche Mantra des Ingenieurs mit 30 Jahren Erfahrung in der grafischen Industrie: „Wer etwas Besonderes will,

Unternehmensgeschichten wird Ihnen präsentiert von FORUM, VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup, Stadt Emsdetten, ARTOS, Emsdettener Volkszeitung

mass Grenzen überwinden.“ Und er meint durchaus Ländergrenzen. Als junger Mann studierte der gelernter Druckformhersteller in Japan und China. Die Faszination Asien ließ ihn nicht mehr los.

Ausgewandert

1998 wanderte er mit seiner Frau Andrea nach Hongkong aus und gründete die Rox Asia Consultancy Ltd. Auch wenn Emsdetten aus familiären Gründen 2002 eine zweite Heimat wurde, so bleibt Asien für ihn vor allem eines: Eine nie versiegende Inspirationsquelle.

„Ein Abenteuerspielplatz für Erwachsene“, so nennt Rommel China heute. Land, Leute, Kultur und Technik verändern sich hier so rasant wie nirgends sonst auf dem Globus. „Es ist ungeheuer

spannend, das live mitzuerleben“, erzählt er mit ansteckender Begeisterung. Sicherlich sei vieles in China nicht perfekt, aber aus der „Werkbank der Welt“ wachse nach und nach ein neues kreatives Herz: „Auch wer dort weder verkauft noch einkauft, kommt an China nicht vorbei“, ist Rommel überzeugt. Angst sei dabei ein schlechter Berater, meint der Emsdettener: „Wer sich proaktiv darauf einstellt, dem stehen viele Chancen offen.“ Nicht nur deswegen hat der Inhaber von Rox Asia neben vielen anderen Büchern und vielen Fachbeiträgen einen Berufs-Knigge für China veröffentlicht, der gerade die zweite Auflage erfährt. Er wird nicht müde zu betonen, dass gegenseitiges Verständnis die beste Grundlage für positive

Die Rox Asia Consultancy Ltd. Gegründet: 1998 in Hongkong, seit 2002 Repräsentanz in Emsdetten. Inhaber: Christian Rommel. Mitarbeiter: 8. Leistungen: Business-Beratung für China und Asien; Design- und Produktionsagentur für Dienstleistungsrund um Verpackungen, Printmedien, Displays und Werbemittel. Kontakt in Deutschland: Rox Asia Consultancy Ltd., Fichtenweg 1, Emsdetten, Tel. (0 25 72) 94 31 60 oder 01 79 / 79 76 23 8. Internet: www.roxasia.com

Landesbeste Azubi aus Emsdetten

Heute Ehrung

EMSDETTEN. 36 der insgesamt 230 landesbesten Auszubildenden aus Industrie, Handel und Dienstleistung haben ihren Beruf in Unternehmen aus dem Münsterland und der Emscher-Lippe-Region gelernt – darunter auch Steffi Löns aus Emsdetten, die bei der Deutschen Post AG in Grevener eine Ausbildung zur Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen absolviert hat.

Damit stellt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen heute bei der Landesbestenehrung in Oberhausen erneut die größte Gruppe unter den 16 nordrhein-westfälischen IHKs.

Für IHK-Hauptgeschäftsführer Karl-Friedrich Schulte-Uebbing (Foto) ist das nicht nur „eine persönliche Bestleistung der jungen Leute“, sondern zu dem ein weiterer Beleg für das überdurchschnittlich große Ausbildungsengagement der Betriebe im Münsterland.

Nord-Westfalen liegt auch im bundesweiten Vergleich der IHK-Berzirk regelmäßig unter den Top 5 und gilt als „stärkste Ausbildungsregion nördlich des Mains“. Die 36 Super-Azubis der Betriebe aus Nord-Westfalen sind die landesweiten besten in ihrem jeweiligen Ausbildungsberuf. Sie haben sich unter den insgesamt über 70.000 Prüfungsteilnehmern „nach Punkten“ durchgesetzt und einen Platz auf dem Podest der Landesbestenehrer in Oberhausen erobert.

Einige der Auszubildenden streben schon die nächste Stufe der Karriereleiter an, wollen in den nächsten Jahren Fachwirt oder Industriemeister werden. „Andere satzten noch ein Studium obendrauf“, berichtet Schulte-Uebbing. Das zeige noch einmal, dass jungen Leuten auch nach einer betrieblichen Ausbildung „alle Karrierewege offen stehen – und zwar nicht nur den besten“.

Das sei immer noch zu wenigen Schülern und Eltern bekannt, weshalb „sich immer mehr Abiturienten vorschnell für ein Studium entscheiden, statt eine betriebliche Ausbildung als Berufseinstieg zu wählen. Auch insofern hätten die landesbesten Auszubildenden alles richtig gemacht.“

Um den Austausch zu gewährleisten, besucht Rommel seine Partnerfirmen in China so oft es geht persönlich. Er nimmt nicht nur Produktionsaufträge aus der westlichen Hemisphäre an, sondern berät ganz konkret in der Produktentwicklung. Mit seinem Partner und acht Kollegen in Hongkong kümmert er sich nicht nur um Herstellung, Vertrieb und Logistik, sondern auch – ganz wichtig – um gegenseitiges Verständnis. Interkulturelles Management quasi.

Und genau dieses vernetzte Denken führt oft zu ganz neuen Lösungen. Jede Innovation stärkt die Bereitschaft, voneinander zu lernen. Ein Kreislauf, der Mut macht. Und der es oft vermag, nicht nur Verpackungen, sondern auch anderen Ideen Farbe und Flügel zu verleihen. Peter Beutgen

Ausflug für die Flüchtlinge TWE-Spende

EMSDETTEN. Durch einen Sonderverkauf beim Sommerfest der TWE Niesstoffwerke konnte das Unternehmen 1150 Euro einnehmen. Dieses Geld wurde von der Geschäftsleitung von TWE verdoppelt und nun in einen Ausflug mit Flüchtlingsfamilien in Emsdetten investiert.

In dieser Woche sind TWE-Vertreter mit 104 Flüchtlingen nach Münster in den Allwetterzoo gefahren. „Einige unserer Kollegen haben sich spontan als Übersetzer gemeldet und den Ausflug begleitet“, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Nach dem erfolgreichen Familien-Sommerfest für unsere Mitarbeiter war uns besonders wichtig, etwas für die gesamte Familie der Flüchtlinge zu machen und sie – besonders die Kinder – vom tristen Alltag abzulenken“, heißt es dort abschließend.

Von Audi bis Zapf

Rox Asia betreut namhafte Kunden / Multimediale Entwicklungen

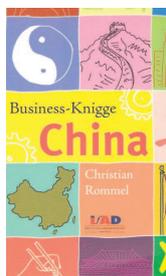
EMSDETTEN. Frisches Denken, ein hohes Maß an Improvisationstalent und Flexibilität: Diese Eigenschaften zeichnen die Chinesen aus, meint Christian Rommel. Zu den Kunden von Rox Asia zählen namhafte deutsche Unternehmen von „A“ wie Audi bis „Z“ wie der Spielzeughersteller Zapf sowie weitere internationale Markenartikel.

Den Kern des Geschäfts bilden hochwertige Verpackungslösungen sowie multifunktionale „POS“-Displays („Point of Sale“), also Lösung für die Warenrepräsentation im Geschäft. Zu den Eigenentwicklungen von Rox Asia gehören auch die 2009 in Europa erstmals eingeführten interaktiven Mailings, die mit Videotechnik ausgestattet sind: „Video-in-Print“ oder „Vidipri“ genannt. Diese Innovation in der Kundenkommunikation war so erfolgreich, dass bundesweit mehrere Firmen diese Technologie aufgriffen haben.

Mit der selbstleuchtenden Verpackung des Gins von Bombay Sapphire (Bacardi-Group) hat sich Rox Asia weltweit an die Spitze der

Entwickler und Hersteller von gedruckter Elektronik gesetzt. „Multisensorische Applikationen“ lautet die Fachterminologie.

Christian Rommel hat sich darüber hinaus als Organisator von Expeditionsreisen in entlegene Gebiete, als Buchautor sowie als Unternehmensberater mit dem Schwerpunkt Asien einen Namen gemacht. Ehrenamtlich ist er in der Afrika-Hilfe aktiv und setzt sich derzeit besonders aktiv für die Integration von Flüchtlingen in Emsdetten ein. pfb



Handbuch für China: Christian Rommel gibt sein Wissen weiter, in Buchform wie auch in Seminaren.